Mein Verein stellt sich vor

Bludenzer Sängerrunde

Männerchor begeistert bei Auftritten regelmäßig das Publikum

Am vergangenen Wochenende lud die Bludenzer Sängerrunde zum Festkonzert in den Stadtsaal. Damit wurde auch das wegen Corona verschobene Jubiläumsfest zum 30-jährigen Bestehen nachgeholt. Der Bludenzer Anzeiger sprach mit Vereinschronist Peter Schneider.

Fotos: Bludenzer Sängerrunde

Die 14 Gründungsmitglieder des Vereins im Jahr 1990

Anzeiger: Wie hat sich der Verein in den letzten Jahren entwickelt?
Peter Schneider: Bei der Gründungsversammlung am 23. Juni 1990 im Hotel Löwen definierte Chorleiter Anton Rohrer die gesangliche Zielrichtung und bat um rege Mitarbeit und verlässlichen Probenbesuch. Die Sängerrunde entwickelte sich rasch zu einem anerkannten Klangkörper mit einem umfangreichen Repertoire der Chorliteratur für Männerchöre. Der Bogen spannt sich von Volksliedern aus dem In- und Ausland über Schlagermusik verschiedener Zeitepochen bis zu klassischen und sakralen Chorwerken. Wir sind bekannt für die hervorragende Interpretation von Trentiner und Kärntner Volksliedern. Neben regelmäßigen Konzerten ist die musikalische Umrahmung von weltlichen und kirchlichen Anlässen, Vernissagen und anderen Feierlichkeiten ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens.

Anzeiger: Wie schaut es mit dem Vereinsleben allgemein aus?
Peter Schneider: Die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz.

2006 in Prag mit Botschafterin Margot Klestil-Löffler

Festakt zum 20-jährigen Bestehen 2010 in Fontanella

Neben Konzertreisen organisiert unser Tafelmeister mit seinem Team verschiedene Veranstaltungen wie Faschingskränzchen, Landpartien und Törggeleabende. Auch der obligate Sängerhock nach den Proben in unserem Vereinslokal ist ein weiterer Fixpunkt.

Anzeiger: Wie viele Auftritte absolviert die Sängerrunde pro Jahr?
Peter Schneider: In einem normalen Vereinsjahr ergeben sich circa 45 bis 50 Termine. 38 Proben, Singtage, verschiedene Auftritte und gesellschaftliche Anlässe zeugen von einem aktiven Vereinsleben. Der sehr gute Probenbesuch von durchschnittlich 90 Prozent ist Voraussetzung für das hohe Niveau unseres Chores. Ein besonderes Merkmal unseres Klangkörpers ist das Singen bei öffentlich Veranstaltungen ohne Notenblätter.

Anzeiger: Gibt es besondere Erlebnisse in der Vereinsgeschichte?
Peter Schneider: Die italienischen Musikethnologen Dr. Barbara Kostner und Dr. Paolo Vinati untersuchten 2005 für das Institut für Volksmusikforschung an der Universität Wien die musikalischen Aktivitäten der Trentiner Auswanderer in Österreich. In Bludenz und bei unserem Chor sind sie fündig geworden. Auf die Frage: Warum singt ihr trentinische Lieder antwortete Werner Pecoraro Werner Obmann des Chores: „weil es uns gefällt, und wir uns in diesen Liedern erkennen".

Anzeiger: Welche Highlights gab es bisher im Vereinsleben?
Ein besonderes Erlebnis war die Einladung von unserem Gönner Gerhard Pirchl am 21. Juni 2006 nach Prag, um die Eröffnung einer Bilderausstellung von Paul Flora und Adolf Born in der tschechischen Nationalbibliothek musikalisch zu umrahmen. Nach der Ausstellungseröffnung wurde der Chor von der österreichischen Botschafterin in Prag, Dr. Margot Klestil-Löffler, zum Empfang in die Residenz der Botschaft eingeladen. .

Anzeiger: Gibt es ein Vereinsmotto (beispielsweise einen Spruch, ein Lied etc.)?
Schneider: Unser Vereinsmotto ist ein Lied, welches wir vor jeder Probe und gesellschaftlichen Anlässen singen: „Harmonie führt uns zusammen, Harmonie hält uns vereint, Harmonie in Lied und Leben, Harmonie hält uns vereint . . . .".

Anzeiger: Welche Ziele gibt es für die nächsten 30 Jahre?
Schneider: Unser Ziel ist, das umfangreiche Liedgut weiterhin zu pflegen, neue Sänger aufzunehmen und die sehr gute Kameradschaft innerhalb des Chores, aber auch mit anderen Chören zu pflegen.
(dh)

Im Jahr 2020 umfasste der Chor wie aktuell 25 Mitglieder

Vereins-Info

Verein: Bludenzer Sängerrunde
Gründungsjahr: 1990
Mitglieder: 25 – Stand Juni 2022
Vorstand: Obmann Dr. Josef Concin, Obmannstellvertr. Werner Pecoraro, „werner.pecoraro@utanet.at, 06643423878, Chorleiter 1990 bis 2007: Gründungsmitglied Anton Rohrer, ab 2007 Mag.a Eva Braito
Weitere Informationen über die Homepage „Bludenzer Sängerrunde". Auch im YouTube ist der Verein mit einer Auswahl von Liedern vertreten und ebenfalls unter „Bludenzer Sängerrunde" aufzurufen.